**Weltweit einzige offiziell-gewidmete „Straße des Jugendrotkreuzes“**

Straßen sind seit jeher ein Ort, an dem sich Menschen begegnen und zueinander finden. Diese Eigenschaften zeichnen auch das Rote Kreuz aus, in dem es Menschen durch verschiedene Aktivitäten zusammenbringt. Ob bei Erste-Hilfe-Ausbildungen, Blutspenden, der Seniorenbegegnung, der Kinder- und Jugendarbeit, medizinischen Absicherungen und Einsätzen sowie der Migrationsarbeit sind seit über 120 Jahren die Mitglieder in Münchenbernsdorf aktiv. Die ostthüringische Kleinstadt Münchenbernsdorf mit 3.000 Einwohnern ist gelegen zwischen Gera und Jena, in unmittelbarer Nähe zum Hermsdorfer Autobahnkreuz. Die Stadt Münchenbernsdorf ist ein attraktiver Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsstandort und wird durch die A9-Autobahnanschlussstelle „Lederhose“ unmittelbar erreicht.

Bei all diesen Aufgaben ist der DRK-Nachwuchsverband - das Jugendrotkreuz – wesentlich beteiligt. Ohne die kontinuierliche Nachwuchsarbeit gäbe es nicht so einen aktiven und lebendigen DRK-Ortsverein. Schon seit Bestehen gelang und gelingt es den Verantwortlichen, jungen Menschen im Roten Kreuz einen Ort der Begegnung und des Austausches zu bieten. Um diese, für den Verein notwendige Arbeit zu würdigen, gelang es den Rot-Kreuzlern, etwas wohl weltweit Einmaliges zu schaffen: die Benennung einer Straße in „Straße des Jugendrotkreuzes“.

Am 21.06.2016 hat der Stadtrat von Münchenbernsdorf dem Antrag vom ehemaligen und langjährigen Jugendrotkreuz-Kreisleiter im DRK-Kreisverband Landkreis Greiz und Kommunalpolitiker Dr. Ulli Schäfer einstimmig zugestimmt. Es handelt sich um die erste Straße dieses Namens in Deutschland. Sie verbindet die Alfred-Brehm-Straße und die Rodaer Straße und das DRK ist einer der Anlieger.

Im September 2016 wurde durch den Bauhof der Stadt Münchenbernsdorf der Gehweg noch umfangreich barrierefrei umgebaut und neu gepflastert.

Nach verschiedenen formellen Veröffentlichungen durfte mit Wirkung vom 23.10.2016 der offiziellen Straßennamen "Straße des Jugendrotkreuzes" geführt werden.

Da keine Anwohner in dieser Straße wohnen, entstanden den Bürgern auch keine Kosten für diese Straßenwidmung. Die zwei Straßenschilder, welche am 14.12.2016 aufgebaut wurden, wurden von der Münchenbernsdorfer Zimmerei Kertscher gesponsert. Die Straße des Jugendrotkreuzes ist seit dem eine öffentliche gewidmete Straße in der Stadt Münchenbernsdorf im thüringischen Landkreis Greiz und wurde durch die Deutsche Post Anfang 2017 auch in ihr Straßenverzeichnis aufgenommen.

Am 27.05.2017 genau 92 Jahre nach der ersten Gründung des Jugendrotkreuzes in Deutschland am 27.05.1925 wurde die Straßenumbenennung feierlich eingeweiht. Die anwesende Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Thüringen, damalige Rektorin der Ernst-Abbe-Hochschule Jena Frau Professorin Dr. Gabriele Beibst, konnte in ihren Recherchen keinen vergleichbaren weltweiten Straßennamen finden.

Die erste offizielle Straßensperrung gab es von September bis Oktober 2018, hier wurden alle Räumlichkeiten des DRK-Gebäude grundhaft in Höhe von etwa 150.000 Euro saniert und ein Überdachung für sportliche Übungen sowie eine Generationenbank auf dem Gelände errichtet. Dabei wurde das Gebäude entlang der Straße des Jugendrotkreuzes trocken gelegt, verputzt und gestrichen.

Am 11.05.2019 wurde für eine DRK-Großübung mit über 200 Teilnehmern und Besuchern die Straße des Jugendrotkreuzes im Rahmen des Tag der offenen Tür im DRK Münchenbernsdorf erneut komplett gesperrt.

Die bundesweit verbreitete Zeitung ZEIT mit ihrem ZEITmagazin hatte Anfang November 2021 deutschlandweit in ihrer Ausgabe "Weltzeit" aufgerufen exotische Orte zu finden und dabei Deutschland nicht zu verlassen. Und nebenbei gab es noch ein Uhren-Rätsel. Dabei gab es auch die Frage, dass dieser Ort weltweit einmalig einen Straßennamen "Straße des Jugendrotkreuzes" hat. Selbst die ZEIT-Redakteure haben diesen Straßennamen auch nur einmalig gefunden.

Ende Mai 2022 hat die Straße des Jugendrotkreuzes ein eigenes Chronikschild erhalten, um die Einzigartigkeit dieser Straße zu veröffentlichen.

Am 31.05.2022 ist der erste Unfall auf dieser Straße zu verzeichnen. Der Zaun im DRK-Garten an der Ecke des Straße des Jugendrotkreuzes zur Alfred-Brehm-Straße wurde angefahren und dadurch zerbeult. Ein Personenschaden ist nicht entstanden. Die ehrenamtlichen Mitglieder haben diesen Zaun dann wieder repariert, der Verursacher konnte nicht gefunden werden.

Das DRK-Gebäude entlang der Straße des Jugendrotkreuzes mit einem eigenen Garten, mehreren Schulungs- und Besprechungsräumen, drei Toiletten (eine davon barrierefrei), Duschmöglichkeiten und zwei Küchen steht auch anderen Rot-Kreuz-Verbänden aus Deutschland gern zur Verfügung. Eine Reise in das schöne Ostthüringen lohnt sich immer.

**Kontakt:**DRK-Ortsverband Münchenbernsdorf des DRK Kreisverband Landkreis Greiz e. V.
Straße des Jugendrotkreuzes 1, Rodaer Straße 30 in 07589 Münchenbernsdorf
<https://drk.muenchenbernsdorf.de/>

Dr. Ulli Schäfer
Initiator und Präsident des DRK Kreisverbandes Landkreis Greiz e. V.